

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR ANWENDER

Lactat-oral "Wabo" flüssig, Lösung zum Einnehmen

Wirkstoff: Natrium-L-Lactat

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese dieselben Symptome haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind oder wenn Sie Erfahrungen mit einer der aufgeführten Nebenwirkungen gemacht haben, die schwerwiegend sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Lactat-oral "Wabo" flüssig und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Lactat-oral "Wabo" flüssig beachten?
3. Wie ist Lactat-oral "Wabo" flüssig einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Lactat-oral "Wabo" flüssig aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST LACTAT-ORAL "WABO" FLÜSSIG UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Lactat-oral "Wabo" flüssig ermöglicht die Korrektur eines erhöhten Säuregehaltes im Blut indem es die körpereigenen Regulationsmechanismen unterstützt.

Lactat-oral "Wabo" flüssig wird bei erhöhtem Säuregehalt im Blut angewendet. Die Wirkung tritt verzögert ein. Ein voll funktionsfähiger Stoffwechsel bei ausreichendem Sauerstoffangebot ist Voraussetzung für die Wirksamkeit.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON LACTAT-ORAL "WABO" FLÜSSIG BEACHTEN?

Lactat-oral "Wabo" flüssig darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Natrium-L-Lactat oder einen der sonstigen Bestandteile von Lactat-oral "Wabo" flüssig sind,
- wenn Sie an erhöhtem Natriumgehalt im Blut,
- erhöhtem Milchsäurespiegel,
- erhöhtem Basengehalt im Blut,
- erhöhtem Säuregehalt im Blut bei Zuckerkrankheit oder bei Funktionsstörungen der Atemwege,
- vermindertem Sauerstoffangebot,
- Leberfunktionsstörungen,
- Nierenfunktionsstörungen (verminderter Harnausscheidung),
- Fructose-Sorbitunverträglichkeit oder
- Methylalkoholvergiftung leiden.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Lactat-oral "Wabo" flüssig ist erforderlich, wenn Sie an Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus) leiden.

Kontrollen des Elektrolytgehalts im Blut und des Säuren-Basen-Haushaltes sind angezeigt.

Bei Ausscheidung großer Harnmengen ist der Kaliumhaushalt besonders zu beachten.
Bei ausgeprägtem Kaliummangel wird eine zusätzliche Kaliumzufuhr empfohlen.

Ist das Vorliegen einer angeborenen Fructoseintoleranz nicht ausgeschlossen, darf Lactat-oral "Wabo" flüssig nicht eingenommen werden.

Zeichen der angeborenen Fructoseintoleranz: Obst-Unverträglichkeit; Schweißausbrüche, Blässe, Blutzuckerabfall und Lactatanstieg bei Fructose- oder Sorbitinfusion.

Bei Einnahme von Lactat-oral "Wabo" flüssig mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Bei Einnahme von Lactat-oral "Wabo" flüssig zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken
sind keine Wechselwirkungen bekannt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Fragen Sie vor der Einnahme von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Lactat-oral "Wabo" flüssig hat keinen Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Lactat-oral "Wabo" flüssig

Der eingesetzte Sorbit ist ein Zuckerersatzstoff und dient zur Geschmacksverbesserung.

Die Aufnahme von Sorbit kann bei der seltenen angeborenen Fructoseintoleranz zu Unverträglichkeitserscheinungen führen.

Dieses Arzneimittel enthält als Konservierungsmittel p-Hydroxybenzoesäureester. Sie können allergische Reaktionen, auch Spätreaktionen, hervorrufen.

3. WIE IST LACTAT-ORAL "WABO" FLÜSSIG EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie Lactat-oral "Wabo" flüssig immer genau nach Anweisung des Arztes ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis 10 Kaffeeelöffel voll, mit Flüssigkeit verdünnt, über den Tag verteilt.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Lactat-oral "Wabo" flüssig zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge von Lactat-oral "Wabo" flüssig eingenommen haben, als Sie sollten

sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker darüber.

Es wurden keine Fälle von Überdosierung berichtet.

Wenn Sie die Einnahme von Lactat-oral "Wabo" flüssig vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie die Einnahme von Lactat-oral "Wabo" flüssig abgebrochen haben

sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker darüber.

Es sind keine Entzugserscheinungen bekannt.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Lactat-oral "Wabo" flüssig Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

Die Aufnahme von Sorbit kann bei der seltenen angeborenen Fructoseintoleranz zu Unverträglichkeitserscheinungen führen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen
Traisengasse 5
AT-1200 WIEN
Fax: + 43 (0) 50 555 36207
Website: <http://www.basg.gv.at/>

anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST LACTAT-ORAL “WABO” FLÜSSIG AUFZUBEWAHREN?

Die Flasche im Umkarton aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.
Nicht über 25°C lagern.

Lactat-oral “Wabo” flüssig muss nach dem ersten Öffnen der Flasche innerhalb von einem Monat verwendet werden. Restmengen sind zu verwerfen.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett und dem Umkarton angegebenen Verfalldatum (verwendbar bis:) nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Sie dürfen Lactat-oral “Wabo” flüssig nicht verwenden, wenn Sie eine Trübung der Lösung bemerken.

Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr benötigen. Diese Maßnahme hilft die Umwelt zu schützen.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Lactat-oral “Wabo” flüssig enthält:

- Der Wirkstoff ist: Natrium-L-Lactat (40 g / 250 ml)
- Die sonstigen Bestandteile sind:
Sorbit (14 g)
p-Hydroxybenzoesäuremethylester (Nipagin M) (43,75 mg)
p-Hydroxybenzoesäurepropylester (Nipagin P) (12,5 mg)
Wasser für Injektionszwecke.

Wie Lactat-oral “Wabo” flüssig aussieht und Inhalt der Packung

Eine Packung Lactat-oral “Wabo” flüssig enthält eine Braunglasflasche mit HDPE Verschraubung und Ausgießer, die 250 ml einer klaren und farblosen Lösung zum Einnehmen beinhaltet.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Zulassungsinhaber
WABOSAN Arzneimittelvertriebs GmbH
Anton Anderer Platz 6/1
A-1210 Wien
Tel: 01 / 270 03 70
Fax: 01 / 270 03 70 20
E-mail: office@wabosan.at

Hersteller
Lupuca Pharma GmbH, 3484 Grafenwörth

Zulassungsnummer: 13.377

Lactat-oral “Wabo” flüssig

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Juni 2016.